



Ausschuss Medien- und Filmwirtschaft | IHK Reutlingen

# Zertifikatslehrgänge für die Filmbranche in Baden-Württemberg

**IHK**

Industrie- und Handelskammer  
Reutlingen

Reutlingen | Tübingen | Zollernalb

## IHK-Zertifikatslehrgänge für die Filmbranche

Diana Alam  
[alam@reutlingen.ihk.de](mailto:alam@reutlingen.ihk.de)  
Tel. 07121 201-270

Dem Fachkräftemangel in der Filmbranche soll entgegen gewirkt werden. Hierfür erarbeitete ein Arbeitskreis aus dem landesweiten Ausschuss Medien- und Filmwirtschaft, der von der IHK Reutlingen koordiniert wird, ein Weiterbildungsangebot in Form von Zertifikatslehrgängen. Beteiligt an der Konzeption waren unter anderem der Filmverband Südwest, die Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, die Landesanstalt für Kommunikation, das Zentrum für Medienkompetenz der Universität Tübingen sowie zahlreiche Filmproduzenten aus Baden-Württemberg. Der Rat der Hochschule Offenburg, Vertreterinnen und Vertreter der Filmakademie Baden-Württemberg, der Hochschule der Medien Stuttgart und des SWR wurden ebenso eingeholt.

Konkret handelt es sich um die Lehrgänge

- [Filmgeschäftsführer](#) (m/w/d)
- [Aufnahmeleiter](#) (m/w/d)
- [Produktionsleiter](#) (m/w/d)

In den Zertifikatslehrgängen vermitteln Experten aus der Branche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das nötige Know-how für die Arbeit im Filmgeschäft. Die Lehrgänge sind ein Mix aus Präsenz- und Onlineveranstaltungen und gliedern sich jeweils in die Module „Produktion“, „Finanzen und Recht“, „Vor dem Dreh“ sowie „Während und nach dem Dreh“. Dabei stehen unter anderem auch die Themen Filmförderung, Kostenkalkulation, Green Shooting und Pressearbeit auf dem Programm.

Für die Lehrgänge gelten bestimmte Teilnahmevoraussetzungen. Diese können auf den jeweiligen Veranstaltungsseiten nachgelesen werden. Beim Lehrgang zum Filmgeschäftsführer (m/w/d) sind Vorkenntnisse im Medienbereich nicht zwingend erforderlich.

Zu den Inhalten und Teilnahmevoraussetzungen:

<https://veranstaltungen.ihkrt.de/filmgeschaeftsfuehrer>

<https://veranstaltungen.ihkrt.de/aufnahmeleiter>

<https://veranstaltungen.ihkrt.de/produktionsleiter>

### Federführung Medienwirtschaft/ Medienpolitik

Die Industrie- und Handelskammer Reutlingen hat für die zwölf IHKs in Baden-Württemberg die Sprecherrolle für das Thema Medienpolitik und Medienwirtschaft und koordiniert die gemeinsame Arbeit auf Landesebene. Die IHKs nehmen eine zentrale Vermittlerrolle im Bereich der Interessenvertretung ein, stärken das öffentliche Bewusstsein für die Medienbranche und leisten einen Beitrag für die Vernetzung der Medien- und Kreativwirtschaft mit anderen Wirtschaftszweigen. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass die Medien- und Filmwirtschaft als Innovationstreiber wahrgenommen wird und Baden-Württemberg als Medienstandort sichtbarer wird.

### Ausschuss Medien- und Filmwirtschaft

Bei der IHK Reutlingen hat sich der landesweit erste Ausschuss für Medien- und Filmwirtschaft konstituiert. Dem Ausschuss gehören Vertreter der Fernseh- und Filmbranche sowie von Kinobetrieben an. Aus dem Ausschuss ist ein Arbeitskreis entstanden, der gemeinsam mit weiteren Akteuren der Filmwirtschaft die Zertifikatslehrgänge konzipiert hat.

## Weshalb brauchen wir die Lehrgänge?

- Fachkräftemangel im Filmbereich vor allem bei beruflich ausgebildeten Fachkräften
- Große Nachfrage, aber Mangel an Weiterbildungsmöglichkeiten in der Branche und in BW
- Fachkräfte erhöhen die Attraktivität eines Standorts für Produktionen

## Weshalb arbeiten wir an der Reduzierung der Lehrgangskosten?

- Viele Freelancer ohne festes Anstellungsverhältnis, daher fehlende Rücklagen / Investitionsmöglichkeiten der potentiellen Nachfrager / Lehrgangsteilnehmer\*innen
- Wenig finanzielle Mittel der Produktionsfirmen zur Unterstützung von Weiterbildung
- Die wenigen staatlichen Unterstützungsangebote, die es gibt, kommen bei den Zertifikatslehrgängen nicht in Frage
- Unterstützung der gesamten Branche in BW durch Mitfinanzierung der Teilnehmer\*innen (nicht der IHK als Anbieter der Lehrgänge)
- Unterstützung des gesamten Standorts BW sowie seines kulturellen Angebots (Fachkräftesicherung statt Abwanderung in internationale oder nationale Filmstädte)

## Kosten

Die Kosten der Lehrgänge liegen aktuell bei 2.950,00 EUR (Filmgeschäftsführer m/w/d), 3.590,00 EUR (Aufnahmeleiter m/w/d) und 5.999,00 EUR (Produktionsleiter m/w/d). Das Feedback unserer Filmschaffenden ist, dass diese Kosten auch aufgrund der Anstellungsverhältnisse und der Freelancertätigkeit vieler Filmschaffenden zu hoch sind.

## Mögliche Förderung

Der Break-Even Punkt für die Durchführung der Lehrgänge liegt für die IHK Reutlingen bei einer Mindestteilnehmerzahl von neun Teilnehmenden. Vorstellbar wäre eine Anschubfinanzierung als Förderung der Teilnehmergebühr für Teilnehmende aus Baden-Württemberg. Bei einer Reduzierung der Gebühr um die Hälfte für jeweils drei Teilnehmende der drei Lehrgänge wäre ein Anschubfinanzierung von 20.000 EUR denkbar. Somit würde man die Teilnehmenden der Lehrgänge aus Baden-Württemberg fördern indem man die Lehrgangskosten für diese um 50% reduziert.

## Ausblick

Bei erfolgreichem Anlauf dieser Lehrgänge, ist eine „Übersetzung“ der Inhalte auf die Animationsproduktion vorgesehen. Auch hier hat die sich erfolgreich entwickelnde Branche in Baden-Württemberg großen Bedarf an qualifizierten Fachkräften.